

Mechiuche Zytig

2

1. April 2022

Die nächste Ausgabe Nr. 3 2022
erscheint am 3. Juni 2022

Redaktionsschluss:
Montag, 16. Mai 2022, 8.00 Uhr

Impressum

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Meikirch,
unter dem Patronat des Gemeinderates.
Die Zeitung erscheint 6x im Jahr und wird in allen
Haushaltungen der Gemeinde Meikirch verteilt.
Inseratenannahme: Druckerei Suter & Gerteis AG,
Zollikofen, Tel. 031 939 50 50, Fax 031 939 50 51;
info@sutergerteis.ch. Unter dem Vermerk
«Mechiuche Zytig» nimmt die Gemeindeverwaltung
gerne Beiträge entgegen.
Herausgabe, Druck und Versand:
Druckerei Suter & Gerteis AG, Zollikofen

Meikirch • Ortschaftswaben • Wahlendorf
Aetzikofen • Grächwil • Weissenstein

Gemeinderat

Gemeindeversammlung

Montag, 2. Mai 2022, um 20.00 Uhr, in der Aula der Schulanlage Gassacker, Meikirch

Traktandenliste:

1. Gemeinderechnung 2021, Genehmigung
2. Kreditabrechnung Sanierung Druckwasserleitung Pumpwerk Hubel, Genehmigung
3. Umfrage und Verschiedenes

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Meikirch werden zum Besuch dieser Versammlung eingeladen.

Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung liegen vom 1. April bis 2. Mai 2022 während den Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Meikirch öffentlich auf. Zudem wird am 1. April eine Botschaft zur Gemeindeversammlung in jede Haushaltung verschickt und die Unterlagen können auf der Homepage www.meikirch.ch heruntergeladen werden.

Gegen Versammlungsbeschlüsse, gegen den Erlass von Reglementen oder wegen Missachtung von Verfahrensvorschriften, kann innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsrat Bern-Mittelland Beschwerde geführt werden.

Der Gemeinderat hofft, an der Gemeindeversammlung möglichst viele Stimmberechtigte begrüßen zu dürfen.

Wir gratulieren...

Folgende Personen feiern im Zeitraum von dieser bis zur nächsten Ausgabe der Mechiuche-Zytig einen runden Geburtstag. Wir gratulieren herzlich:

Zum 80. Geburtstag

Mäder-Langr Ludmilla
Seienberg 18, 3046 Wahlendorf

Inhalt

1–3 Gemeinderat

- 1 Gemeindeversammlung 2. Mai 2022
- 1–3 Wir gratulieren

3–5 Gemeindeverwaltung

- 3 Hilfsbedürftige Menschen aus der Ukraine
- 3–4 Regionale Aktionstage zur Beseitigung von invasiven Neophyten
- 4–5 Veranstaltungen

5–6 Bauverwaltung

- 5 Neues Gemeinschaftsgrab
- 5 Sanierung Weyerermattstrasse
- 5 Abfallstatistik
- 5 e-Bau
- 5–6 Bauen ohne böse Überraschungen

6–7 Erziehung/Bildung

- 6–7 Fäger Jahresprogramm 2022

8–10 Soziales

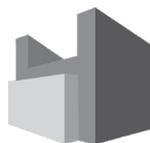
- 8–9 Regionale Fachstelle Alter: Sturzprävention
- 10 Eltern schätzen die Qualität der Tagesfamilien SRK

10–16 Verschiedenes/Vereine



**Soll nicht verfallen Haus und Heim,
dann lass den Maler zeitig ein**

Roger Vuille Malerei
eidg. dipl. Malermeister
3045 Meikirch
031 829 10 60
www.mavu.ch



HOLZBAUWERK AG
ITTIGEN

- Holzbauarbeiten
- Minergie- und Minergie-P-Häuser
- Dachaufstockungen / Anbauten
- Sanierungen / Wärmedämmungen
- Unterhalt / Reparaturen
- Fassadenbau, Carports
- Innenausbau / Türen
- Bodenbeläge
- Holz- und Holzmetallfenster
- Dachfenster / Lukarnen



UNTERE ZOLLGASSE 110 • 3063 ITTIGEN • TEL. 031 921 00 12 • HOLZBAUWERK.CH

Ihr Ansprechpartner im
Todesfall und der **Bestattung**

Kurt Nägeli
und das **aurora-Team**



aurora

das andere
Bestattungsunternehmen

aurora Bern-Mittelland
jederzeit erreichbar

031 332 44 44

Bernstrasse 10 Spitalackerstrasse 53
3045 Meikirch 3013 Bern
www.aurora-bestattungen.ch

bt

brändli treuhand ag

**Steuerberatung • Unternehmensberatung • Liegenschaftsverwaltung
Buchhaltungsarbeiten • Revisionen • Personaladministration**

bt brändli treuhand ag

Könizstrasse 194, Postfach 5612, 3001 Bern, Telefon 031 311 07 80
E-Mail: info@braendli-treuhand.ch, Internet: www.braendli-treuhand.ch
Privatadresse: Bernhard Brändli, Innerdorf 9, 3046 Wahlendorf

ZIEHLI

Küchen
Fenster
Schreinerei



Löhrstrasse 16, 3268 Lobsigen
+41 32 391 21 00, ziehli.ch

Umbau Wahlendorf



Bruno Tschanz AG

Ihr Partner für Bodenbeläge

bt-tschanz.ch | 031 300 30 30

Parkett - Laminat - Teppich - Hartbelag

atelier 82

Rahmen | Bilder | Fotodruck | Plakate

Atelier 82 GmbH
Meikirchstrasse 28 a Tel. 031 829 82 82
3042 Orschwaben info@atelier82.ch

Für Fachberatung bitte telefonisch anmelden
Für Abholungen Montag-Freitag 08:00-17:00

Einrahmungen

Foto Aufziehservice
Fotodruck im Grossformat
Leinwandbilder

Fine Art Print

Onlineshop - Bilder Bern
grosse Bilder
persönliche Beratung

Schranz Friedrich
Grossackerweg 1, 3045 Meikirch

Clausen René
Olympiaweg 3, 3042 Ortschwaben

Gerber Claude
Bernstrasse 15, 3045 Meikirch

Zwygart Samuel
Wahlendorfstrasse 21, 3045 Meikirch

Siegrist Peter
Rossweid 2, 3045 Meikirch

Zum 85. Geburtstag

Herren Kurt
Schützenrain 49, 3042 Ortschwaben

Herren-Michel Dora
Schützenrain 49, 3042 Ortschwaben

Ulrich Paul
Postgasse 10, 3042 Ortschwaben

Burkhalter-Friedrich Annerösl
Fahrnereweg 6, 3045 Meikirch

Schnegg Esther
Spycherweg 3, 3046 Wahlendorf

Zum 90. Geburtstag

Kipfer-Enkerli Johanna
Aetzikofen 5c, 3045 Meikirch

Gerber-Steiner Angela
Schützenrain 8, 3042 Ortschwaben

Zum 98. Geburtstag

Frutig Werner
Altersheim Hofmatt, Hofmattweg 2,
3043 Uetligen

Feiern Sie bald einen «runden» Geburtstag und möchten nicht namentlich in der Mechiuche-Zytig erwähnt werden? Melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, Andrea Helbling (031 828 28 20 oder andrea.helbling@meikirch.ch)



Gemeindeverwaltung

Hilfsbedürftige Menschen aus der Ukraine

Werte Bürgerinnen und Bürger

Beherbergen Sie hilfsbedürftige Menschen aus der Ukraine?

Die Gemeinde möchte sich auf eine allfällige Unterstützung und spätere Massnahmen, wie beispielsweise die Einschulung von Kindern, frühzeitig vorbereiten.

Wir bitten Sie deshalb, die Aufnahme von Menschen aus der Ukraine der Gemeindeverwaltung zu melden und bedanken uns herzlich für Ihr grosses Engagement in der Hilfeleistung!

Die Gemeindeverwaltung

Regionale Aktionstage zur Beseitigung von invasiven Neophyten

Am **18. Juni 2022** (Verschiebedatum 25. Juni 2022) finden in den vier Gemeinden Bremgarten, Kirchlindach, Meikirch und Wohlen die ersten gemeinsamen Aktionstage zur Beseitigung von invasiven Neophyten statt. Machen auch Sie als Privatperson oder mit Ihrem Verein mit!

Die regionalen Aktionstage sind der Startschuss einer künftig engeren Zusammenarbeit der vier Gemeinden in der Beseitigung jener Pflanzen, die durch ihre starke und rasche Vermehrung Probleme verursachen. Die Thematik der invasiven Neophyten hat in den letzten Jahren in allen vier Gemeinden an Brisanz gewonnen. Einerseits aufgrund der Schäden (siehe Kasten), andererseits aufgrund der steigenden Kosten, die für die Pflege betroffener Gebiete anfallen.

Erfahrungsaustausch und Koordination

Anfang Februar 2022 haben sich Vertreterinnen und Vertreter aus Bremgarten, Kirchlindach, Meikirch und Wohlen auf eigene Initiative zu einem Erfahrungsaustausch getroffen. Sie haben dabei ihre Absicht zu einer Koordination bereits laufender und neuer Aktivitäten bekräf-

tigt. Während es in anderen Kantonen eine übergeordnete Koordinationsstelle gibt, an die sich die Gemeinden wenden können, sind die Zuständigkeiten im Kanton Bern noch nicht klar geregelt.

Ein langer Atem ist gefragt

Die invasiven Problempflanzen und die Methoden zu ihrer Beseitigung unterscheiden sich stark. Auch ist das Problem nicht in jeder Gemeinde gleich ausgeprägt. Den Berichten über bereits geleistete Bekämpfungsmassnahmen ist aber etwas gleich: **Erfolgsversprechend sind nicht einmalige, sondern wiederkehrende Massnahmen.** Je früher ein neuer Standort erkannt und entsprechend reagiert wird, desto geringer ist langfristig der Pflegeaufwand. Welche Pflanze am dringendsten zu bekämpfen ist und welches die wichtigsten Lebensräume sind, ist von Gemeinde zu Gemeinde verschieden.

Zusammenarbeit mit Freiwilligen

An den regionalen Aktionstagen beseitigen Gemeindeangestellte zusammen mit Freiwilligen gezielt invasive Neophyten. Mitmachen können sowohl Privatpersonen als auch Familien oder Vereine. Jeder spontane Einsatz ist willkommen, aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung hilfreich.

Invasive Neophyten nennt man jene Pflanzen, die sich sehr stark vermehren und dadurch Schäden verursachen. Sie können Flächen in rasantem Tempo überwuchern und andere, teils seltene und bedrohte Arten verdrängen. Sie gefährden das Gleichgewicht der Natur und führen zu einem Rückgang der Biodiversität. Zudem lösen einige Pflanzen Allergien aus, rufen Hautverbrennungen hervor, sind giftig für Nutztiere oder führen zu Bodenerosion. Neophyten können auch Schäden an der Infrastruktur anrichten, etwa an Brückenfundamenten, Dämmen oder Immobilien.

Am **Samstag, 18. Juni 2022** werden wir von 9:00 bis 12:00 Uhr in mehreren Gruppen entlang der Wahlendorfstrasse zwischen Wahlendorf und Meikirch am Waldrand und im Wald drüsiges Springkraut jäten. Zu diesem Zeitpunkt blühen die Pflanzen und sind leicht zu erkennen. Wir reissen die Pflanzen mitsamt den Wurzeln aus; Fachkenntnisse sind nicht erforderlich.



Treffpunkt: 08:45 Uhr beim Gemeindehaus Meikirch

Mitnehmen: Geländegängige Schuhe, Leuchtweste, wetterfeste Kleidung (*lange Hosen und lange Ärmel empfohlen wegen Dornen/Brennnesseln*), Gartenhandschuhe

Abschluss: 12:00 Uhr beim Gemeindehaus Meikirch, anschliessend gemeinsamer Imbiss

Anmeldung: bis **15. Juni 2022** an info@meikirch.ch oder 031 828 28 20

Für einen Imbiss wird gesorgt sein.

Bei allfällig sehr schlechtem Wetter wird der Aktionstag auf den 25. Juni 2022 verschoben, die Mitteilung erfolgt via Homepage der Gemeinde Meikirch, Rubrik News.

Veranstaltungen

April 2022

2.	Kirchgemeinde Meikirch Pfadi Frienisberg	Jungschar/ connexion meet Aktivität & Elternabend
3.	Kulturkommission	Festliche Klänge Gstaad Festival Brass
6.	Kirchgemeinde Meikirch	Offene Stube
8.	Spiel- und Waldspielgruppe Märmeli	Anmeldeschluss
9./10.	Nationales OL-Weekend	Bremgarten BE
11.–14.	Kirchgemeinde Meikirch	Kindernachmittage
28.	Kulturkommission Meikirch	Künstler-Apéro im Müngerhaus
30.	Kirchgemeinde Meikirch	KUW III/Jungschar, Fröschli
30.4. bis 1.5.	Pfadi Frienisberg	Abteilungstag

Mai 2022

2.	Gemeinde Meikirch	Gemeinde- versammlung
4.	Kirchgemeinde Meikirch	Offene Stube
5.	Sportverein Meikirch	Maibummel
7.	Berner Rundfahrt Bürgerliche Nutzungs- korporation Wahlendorf Pfadi Frienisberg	Start und Ziel in Lyss Hauptversammlung VBBG in Prêles Aktivität
7./8.	connexion action (Kirchgemeinde)	Survival Weekend mit Hütte
13./14.	Musikgesellschaft Wahlendorf	Frühlingskonzert MZH Ortschwaben
14.	Kirchgemeinde Meikirch	Jungschar/Fröschli
15.	Eidg./kant. Wahlen und Abstimmungen (und allf. zweiter Wahlgang Grossrats-/ Regierungsratswahlen)	
	Kirchgemeinde Meikirch	Gottesdienst mit Kinderprogramm
20.–25.	Kirchgemeinde Meikirch	Konfirmanden- Lager
21.	Pfadi Frienisberg	Familiefüür
26.	Kirchgemeinde Meikirch	Auffahrts-GD mit MGW

Juni 2022

4.	Bürgerliche Nutzungs- korporation Wahlendorf	Grenzbegehung und Bürgerhöck
4.–6.	Kirchgemeinde Meikirch Pfadi Frienisberg	Jungschar PFILA Pfungstlager
8.	Kirchgemeinde Meikirch	Offene Stube
8.	Schützengesellschaft Bittmatt	1. Bundesübung OP
9.	Kirchgemeinde Meikirch	Bezirkssynode
10.	Kirchgemeinde Meikirch	KUW II
11.	Kirchgemeinde Meikirch	Konf Vorbereitung/ KUW II Ausflug
11.	Schützengesellschaft Bittmatt	Eidg. Feldschiessen
12.	Kirchgemeinde Meikirch	Konfirmation
12.	Schützengesellschaft Bittmatt	Eidg. Feldschiessen
17.–19.	Kirchgemeinde Meikirch	Jungschibeizli
18.	Gemeinde Meikirch	Aktionstag «Neophy- ten-Bekämpfung»

	Sportverein Meikirch	Sommerwanderung
	Kirchgemeinde Meikirch	Chinderfyr/ connexion meet
	Pfadi Frienisberg	Aktivität
19.	connexion action/Jungschar	Dorfjugendfest
21.	Kulturkommission Meikirch	Fête de la musique, Dorfplatz Meikirch
23.	Kirchgemeinde Meikirch	Kirchgemeinde- versammlung
25.	Sportverein Meikirch	Sommerwanderung, Verschiebedatum
26.	Kirchgemeinde Meikirch	Zäme-GD mit Kinderprogramm
	connexion action/Jungschar	Verschiebedatum Dorfjugendfest
30.	Gymnasium Neufeld	Triathlon

Bauverwaltung

Neues Gemeinschaftsgrab

Die Arbeitsgruppe Friedhof hat 2021 zusammen mit einer Gartenbauunternehmung einen Entwurf für das neue Gemeinschaftsgrab erarbeitet. Anforderung an das neue Gemeinschaftsgrab ist es, einen Ort der Ruhe und Besinnlichkeit zu schaffen, eine Gedenkstele zu errichten und neue Bäume und Sitzmöglichkeiten in die bestehenden Flächen zu integrieren. Die Arbeiten beginnen ca. anfangs Juni und dauern rund fünf Wochen an.

Bei Fragen steht die Bauverwaltung gerne zur Verfügung.



Sanierung Weyermattstrasse

Von Ende April bis ca. Ende Mai 2022 wird die Weyermattstrasse in Wahlendorf saniert. Der Belag wird ersetzt, der Unterbau verstärkt sowie die Strassenentwässerung, Randabschlüsse und Schachtdeckel optimiert. Ausführende Firma ist Haldi + Stucki AG, Bern.

Abfallstatistik

Einwohner per 31.12.2021: 2'557

	Einheit/Jahr/ Einwohner	Abweichung zum Vorjahr
Hauskehricht	150 kg	-1.1 %
Papier + Karton	56.48 kg	-1.0 %
Aluminium/Weissblech	1.36 kg	3.8 %
Alteisen	7.02 kg	18.0 %
Altöl	0.32 Fr.	-29.6 %
Sonderabfälle	1.40 Fr.	-24.8 %
Altglas	23.13 kg	9.9 %
Häckseldienst	0.50 Min.	-18.3 %
Grüngut	108.21 kg	-1.3 %
Strassenwischgut	22.10 kg	27.80 %

eBau

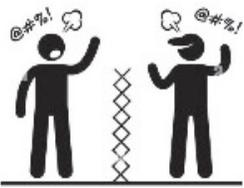
eBau – seit März 2022 obligatorisch

Gemäss Beschluss des Regierungsrats des Kantons Bern ist das elektronische Baubewilligungsverfahren «eBau» seit März 2022 obligatorisch. Baugesuche und weitere Gesuche müssen nun direkt auf der Plattform eBau ausgefüllt und der Gemeinde übermittelt werden. Viele Architekt*innen, Bauplanende und Bauherrschaften haben bereits gute Erfahrungen damit gemacht.

Bis zur Anpassung des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG; BSG 155.21) müssen der Bauverwaltung das Gesuch sowie die unterzeichneten Baupläne zwingend auch zweifach ausgedruckt und unterschrieben per Post zugestellt werden. Rechtlich massgebend sind die in Papierform vorliegenden Baugesuchsunterlagen. Auch der Bauentscheid wird, wie bis anhin, noch per Post eröffnet.

Bauen ohne böse Überraschungen

Die Rubrik wird laufend in der Mechiuche-Zytig publiziert und soll Grundeigentümer/innen sowie Mieter/innen informieren und sie dabei unterstützen, sich in den vielen Bauvorschriften zurecht zu finden.



«Darf mein Nachbar das?» Eine der häufig gestellten Fragen bei der Bauverwaltung und nicht ganz einfach

zu beantworten, da kein zusammenfassendes «Nachbarrechtsgesetz» besteht. Die gesetzlichen Bestimmungen hierzu sind eine Mischung aus zivilrechtlicher und öffentlichrechtlicher Erlasse des Bundes, des Kantons und der Gemeinde.

Zur Frage, wie nahe beispielsweise Bäume, Sträucher und Einfriedungen am Nachbargrundstück stehen dürfen, gibt das kantonale EG ZGB Art. 79 k+l (Gesetz betr. Einführung des Schweizer Zivilgesetzbuches) Auskunft.

Beispiele: Mindestabstand zum Nachbargrundstück

- 50cm bei Grünhecken bis Mitte Pflanzstelle gemessen
- 50cm für Ziersträucher bis zu 2m Höhe
- 3m bei hochstämmigen Obstbäumen

Gegenseitige Rücksichtnahmepflicht

Jedermann ist verpflichtet, bei der Ausübung seines Eigentums sich aller übermässigen Einwirkungen auf das Eigentum des Nachbarn zu enthalten (Art. 684 ZGB). Verboten sind alle schädlichen und nach Lage und Beschaffenheit der Grundstücke oder nach Ortsgebrauch nicht gerechtfertigten Einwirkungen wie zum Beispiel Rauch, Lärm oder Erschütterungen.

Erziehung/Bildung

Unsere Freizeitangebote bieten Dir Aktivitäten in den verschiedensten Bereichen:

Sport & Bewegung



Ausflüge & Besichtigungen



Gutschein



Camping Eichholz

Bis am 30. September 2022 kannst du, gegen Abgabe dieses Gutscheins, gratis und in Begleitung einer erwachsenen Person (kostenpflichtig) eine Nacht im Eichholz zelten.

Campingplatz Eichholz
Strandweg 49
3084 Wabern

Infos und Anmeldung: 031 961 26 02
www.capingeichholz.ch
Absage bei Überbelegung möglich.

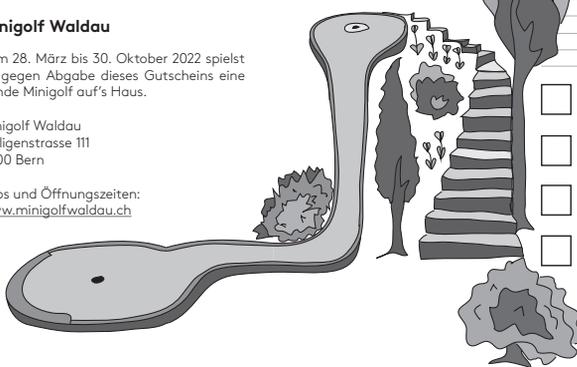
Gutschein

Minigolf Waldau

Vom 28. März bis 30. Oktober 2022 spielst du gegen Abgabe dieses Gutscheins eine Runde Minigolf auf's Haus.

Minigolf Waldau
Bolligenstrasse 111
3000 Bern

Infos und Öffnungszeiten:
www.minigolfwaldau.ch



Erfahren

```
<div class="code">
<h1>Hello World</h1>
<hr>
</div>
```



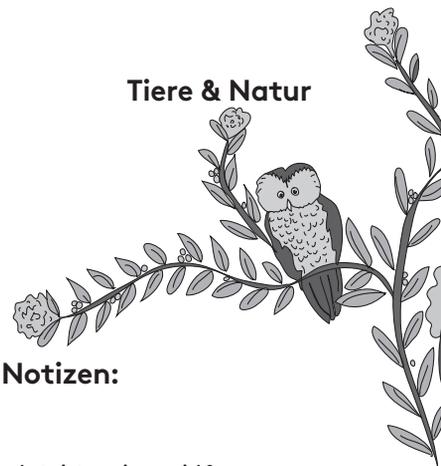
Kreativität & Kunst



Theater & Spiel



Tiere & Natur



Deine Notizen:

Welche Angebote interessieren mich?

Was muss organisiert werden?

Anmeldung _____

Anmeldung _____

Anmeldung _____

Anmeldung _____



immotrades.ch
Ihr Immobilienprofi

Sie möchten Ihre Immobilie zum besten Preis verkaufen?



Steve Lörtscher
Wahlendorf
079 945 32 40
info@immotrades.ch

Soziales



Regionale Fachstelle Alter: Sturzprävention

REGIONALE
FACHSTELLE
ALTER

**Mobil und sicher im
Alltag – wie sicher ste-
hen Sie?**

**Ältere Erwachsene sind
besonders stark von
den Folgen von Sturzunfällen betroffen. Sei es durch lange Spitalaufenthalte, Einschränkungen in der Mobilität oder durch den Verlust der Selbstständigkeit.**

Rund 88'000 Senior:innen verletzen sich jährlich in der Schweiz infolge eines Sturzunfalles. Besonders häufig stürzen Personen über 65 Jahren in den eigenen vier Wänden. Das perfide daran: oft passieren die Stürze, wenn man es nicht erwartet. Die Angst vor einem weiteren Sturz ist bei Betroffenen sehr gross und beeinträchtigt nachweislich ihr Verhalten: Sie gehen weniger aus dem Haus, lassen Spaziergänge aus und schränken nach und nach ihren Bewegungsradius und somit auch ihr soziales Umfeld ein. Für die Betroffenen und ihr Umfeld kann das zur grossen Belastung werden. So unterschiedlich die Ursachen für Stürze auch sind – rutschige Böden, fehlende Handläufe oder ungeeignete Schuhe –, so helfen doch in jedem Fall Kraft und ein gutes Gleichgewicht dabei, den Sturz zu vermeiden oder sich rechtzeitig aufzufangen.



Anna Hirsbrunner ist als Koordinatorin Gesundheitsförderung bei «Zwäg ins Alter» bei Pro Senectute Kanton Bern tätig. Sie beantwortet im

Interview Fragen der Regionalen Fachstelle Alter rund um die Sturzprävention und erklärt, dass Stürzen nicht unausweichlich zum Alterungsprozess gehört.

Regionale Fachstelle Alter: Anna Hirsbrunner, meistens passieren die Stürze, wenn man es nicht erwartet. Was sind die häufigsten Stolperfallen?

A. Hirsbrunner: Es sind nicht unbedingt die klassischen Stolperfallen, welche einem zu Fall bringen. Die meisten Stürze geschehen auf gleicher Ebene, oft beim Gehen und unvorbereitet rasch. Wenn die Muskelkraft nachlässt, kann nicht mehr rechtzeitig auf einen drohenden Sturz reagiert werden. Dann wird die eigene Wohnung zur Gesundheitsgefahr. Ältere Menschen stürzen allzu leicht über ein Stromkabel im Wohnzimmer, sie verunfallen auf dem rutschigen Badezimmerboden oder bleiben am Teppichrand hängen. Schlechtsitzende Schuhe, eine unpassende Brille oder ein schlecht angepasster Stock können das Sturzrisiko weiter erhöhen.

Welche kleinen Änderungen kann man in der Wohnung selbständig vornehmen, um Stürzen vorzubeugen?

Man kann z.B. Teppiche mit Klebeband befestigen und mit einer Teppichunterlage rutschsicher machen. Im Bad ist es sinnvoll, einen Gleitschutz in Dusche oder Bad zu befestigen. Auch ein Haltegriff am richtigen Ort, ein Badewannenbrett oder ein Duschhocker können die Sicherheit erhöhen. Die Beleuchtung sollte überall gut sein, Treppenstufen können mit sichtbaren Antirutschstreifen markiert, Treppen mit einem Hand-

lauf gesichert werden. Bei Bedarf die Türschwellen anpassen lassen oder mit einer gut eingebauten Rampe die Stolpergefahr verringern. Lose Kabel immer gut verstauen oder fixieren und keine Gegenstände am Boden liegen lassen. Das Telefon sollte in Reichweite sein. Auch gutes Schuhwerk zu Hause trägt zur Sicherheit bei.

Wer regelmässig Kraft, Stabilität und Gleichgewicht trainiert, bleibt mobil. Doch wie kann man das Training im Alltag angehen und wirklich dranbleiben?

Zuerst einmal; der Einstieg in einen aktiveren Lebensstil ist in jedem Alter und bei fast jedem Gesundheitszustand möglich. Selbst ein Minimum an täglicher Bewegung lohnt sich. Jeder Effort, und sei er noch so klein, trägt dazu bei, die Gesundheit zu erhalten. Den Weg zum nahe gelegenen Einkaufszentrum regelmässig zu Fuss zu gehen, statt den Bus zu nehmen.

Übungen zu Hause sollten geplant und in den Alltag integriert werden. Mit der Zeit spürt man einen positiven Effekt, wie z.B. weniger Schmerzen oder ein besseres Körpergefühl. Manche Menschen bevorzugen es, einen Kurs zu absolvieren. Dabei ist der soziale Aspekt auch sehr wichtig. Hauptsache man macht etwas, das einem Freude bereitet!

Gibt es noch weitere Tipps, um Stürze zu verhindern? Wie sieht es mit der Ernährung aus?

Weitere Tipps, wie Sie in Bewegung bleiben können

Sicher stehen, sicher gehen: www.sichergehen.ch; Mit regelmässigem Training zu mehr Gleichgewicht im Alter. Hier finden Sie Kurse und Anbieter in Ihrer Nähe.

Gymnastik im Wohnzimmer: www.telebaern.tv/gymnastik-im-wohnzimmer; täglich Mo-Fr, 9 Uhr, TeleBärn

Blieb fit – mach mit! Jeden Mittwoch, 9 Uhr auf SRF 1 oder auf www.srf.ch/play/tv; Die Fernsehsendung animiert zu einfachen Übungen in den eigenen vier Wänden.

Kostenlose Gesundheitsberatungen von Zwäg ins Alter: be.prosenectute.ch; Pro Senectute Kanton Bern, Tel. 031 359 03 03, Mail: zwaeginsalter@be.prosenectute.ch

Bei der Ernährung ist vor allem auf eine ausreichende Versorgung mit Eiweiss zu achten. Da im Alter das Durstgefühl oftmals abnimmt, sollte man besonders ans Trinken denken. Ernährung hat zudem auch wieder einen sozialen Aspekt, da beim Essen Beziehungen gepflegt werden können, was wiederum die Mobilität fördert. Vitamin D hilft laut Studien die Knochendichte und die Muskelkraft zu erhalten. Auch Medikamente können die Sturzgefahr erhöhen, deshalb sollte bei unerwünschten Nebenwirkungen das Gespräch mit dem Arzt oder der Apothekerin gesucht werden. Ein Notrufknopf kann ebenfalls hilfreich sein, vor allem wenn jemand alleine lebt.

Am 10. Mai treten Sie als Referentin am Anlass «Mobil und sicher im Alltag – wie sicher stehen Sie» auf (siehe Kasten, vorherige Seite). Was erwartet die Teilnehmenden an diesem Anlass?

Die Gründe für einen Sturz sind vielfältig. Es gibt körperliche Gründe und Umgebungsfaktoren, auf die ich die Teilnehmenden sensibilisieren möchte. Ich werde vertiefter Auskunft geben was man präventiv tun kann, um einen Sturz zu verhindern. Elisabeth Mathys, Fit-Gym-Leiterin bei der Pro Senectute, wird Bewegungsübungen für Kraft, Gleichgewicht und Koordination zeigen, die man einfach zu Hause durchführen kann. Ausserdem werden Bewegungsangebote in der näheren Umgebung vorgestellt und Informationsbroschüren zum Thema aufgelegt.

Vielen Dank für dieses Gespräch.



Interessiert?
Wir freuen uns
auf Sie!

Mobil und sicher im Alltag – wie sicher stehen Sie?

Viele Menschen wünschen sich im Alter selbstbestimmt und weitgehend beschwerdefrei zu leben. Ein plötzlicher Sturz kann die Selbständigkeit und damit die Lebensqualität stark einschränken. Wie Sie mit kleinen Veränderungen im Alltag, Bewegung und entsprechender Ernährung vorbeugen können, erfahren Sie an diesem Nachmittag. Zudem erleben Sie gleich praktisch, wie Sie Ihr Gleichgewicht, die Kraft und die Koordination mit gezielten Bewegungsübungen unterstützen können.

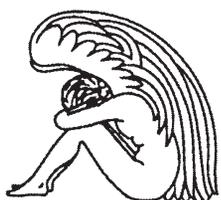
Kursnummer	15200.22.B202
Wann	Dienstag, 10. Mai 2022, 14.30–17.00, inkl. Zvieri
Wo	Reberhaus, Lindenstrasse 4, 3043 Uettligen
Referentin	Anna Hirsbrunner, Koordinatorin Zwäg ins Alter, Pro Senectute Kanton Bern
Bewegung	Elisabeth Mathys, Fit-Gym Leiterin Pro Senectute Kanton Bern
Kosten	Der Anlass ist kostenlos und steht allen Senior:innen offen.
Anmeldung	Bis spätestens 1. Mai 2022, Pro Senectute Kanton Bern, Tel. 031 359 03 03 oder per Mail an bildungsundsport@be.prosenectute.ch

Corona-Schutzmassnahmen werden nach aktuellen Vorgaben berücksichtigt.

Folgende Akteure unterstützen den Anlass:



Im Auftrag der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern, mit Unterstützung von Gesundheitsförderung Schweiz



031 911 02 20
AAA BESTATTUNGEN
SCHRAG GmbH

Meikirch Ortschaftswaben Wahlendorf u. Umgebung

- Tag und Nacht erreichbar
- Fachkundige Beratung
- Bestattungsvorsorgen
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Trauerdrucksachen • Traueranzeigen
- Bestatter mit eidg. Fachausweis



Eltern schätzen die Qualität der Tagesfamilien SRK

Eine online Elternbefragung zur Wahrnehmung der Betreuungsleistung der Tagesfamilien SRK hat eine hohe Gesamtzufriedenheit sowie eine ausgezeichnete Bewertung im externen Benchmark ergeben.

Die Tagesfamilien SRK des Schweizerischen Roten Kreuzes, Kanton Bern beauftragte das Unternehmen QUALIS evaluation die Qualität ihrer Dienstleistung zu überprüfen. Die Zufriedenheitsbefragung für Institutionen der Kinderbetreuung wurde im November 2021 anonym durchgeführt und hat Fragestellungen zu alltäglichen Situationen in der Tagesfamilie beschrieben. Die positiven Rückmeldungen zur Kompetenz und Professionalität freuen und motivieren die Mitarbeitenden der Tagesfamilien SRK. Sie bedanken sich bei den Betreuungspersonen für ihr grosses Engagement sowie für die individuelle und persönliche Betreuung. Diese wird von den Eltern sehr geschätzt.

Die Eltern konnten 48 Beurteilungsfragen mit vorgegebenen Antwortkategorien zu sieben zufriedenheitsrelevanten Bereichen beantworten. *Umgang der Betreuenden mit Eltern und Kindern, Alltag in der Tagesfamilie, Betreuung der Kinder, Räumlichkeiten der Tagesfamilie, Verpflegung, Tagesfamilien-Organisation, Gesamteindruck.* Die Eltern konnten den Fragen in den vier Antwortkategorien zustimmen oder sie ablehnen. Ausserdem hatten die Eltern die Möglichkeit persönliche Bemerkungen und Anregungen zu notieren.

Die Tagesfamilien SRK freut sich über die gute Bewertung ihrer Qualität. Sie nimmt Fragen und Rückmeldungen der Eltern auf und bearbeitet diese mit den Betreuungspersonen.

Um die professionelle Betreuung weiterhin auf hohem Niveau zu halten, bleibt die Qualitätsentwicklung zentral.

Tagesfamilien SRK

Regelmässige Kinderbetreuung in vertrauensvoller Familienatmosphäre

Unsere Tagesfamilien betreuen und begleiten ein oder mehrere Kinder regelmässig und zeitlich flexibel. Tageskinder profitieren von einer individuellen Betreuung und einer konstanten Bezugsperson. Sie sind im Alltag einer Tagesfamilie gut aufgehoben.

www.srk-bern.ch/tagesfamilien

Kontakt

- für Eltern, die eine Kinderbetreuung suchen
- für Tageseltern, die Kinder betreuen möchten

Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK) Kanton Bern

Lyssachstrasse 91

3400 Burgdorf

Telefon 034 420 07 73

tagesfamilien-mittelland@srk-bern.ch

www.srk-bern.ch/tagesfamilien



Verschiedenes/Vereine

EVP Meikirch

Evangelische Volkspartei
Meikirch



Den Bienen und uns zuliebe

Eine stattliche Teilnehmerzahl folgte der Einladung am Samstag, 12. März, ein eigenes Wildbienenhotel zu bauen. Unter kundiger Leitung von Kari Blaser, Schreiner und Hansueli Reinhard, Gärtner durften wir in der Werkhalle von Firma Hügli



Weissenstein am gut vorbereiteten Kurs teilnehmen. Eine kurze theoretische Einführung machte Herr Scheidegger von der Firma Kappeler.

Dann wurde an den einzelnen Werkstischen gebohrt, gesägt, gemessen, begutachtet, manchmal auch

korrigiert und einander ausgeholfen. Es war ein gutes Miteinander an einem gemeinsamen Ziel zu einem wichtigen Zweck.

Nun stehen die einen oder anderen Hotels bereits in den Gärten und wir hoffen, dass sie bald bewohnt werden. Ein Wildpflanzenziegel mit Nahrung wird sie anlocken.

Danke für alle Vorbereitung, Fachkompetenz und Hilfe. Ein besonders grosses Merci an Firma Hügli, deren Räume wir unbürokratisch benutzen durften. Samt der Kaffeemaschine :).

M. Hächler, Jasmin und Kari Blaser, Anna Benker

SP Meikirch



Sozialdemokratische Partei
Meikirch

Liebe Mitbürger:innen

Es ist kaum zu fassen, was wir in den vergangenen Wochen und Monaten erlebt

haben. Die Corona-Pandemie hat Vieles in unserem Leben auf den Kopf gestellt und der Krieg in der Ukraine hat uns vor Augen geführt, was Machtanspruch verbunden mit dem Verlust an Realitätsbezug und Respekt vor dem Leben Anderer anrichten kann. Unverständnis, Schrecken und Zukunftsängste haben auch bei uns, sonst so gut abgesicherten, Schweizer:innen Einzug gehalten. Unser Mitgefühl gilt allen Menschen, die unter den Folgen dieser Geschehnisse direkt oder indirekt leiden.

Noch ist unklar, wie sich die beiden Jahrhundertereignisse langfristig auf unsere Gesellschaft auswirken werden. In Bezug auf die politische Bewältigung reden manche von einer Zeitenwende. Aber, Hand auf's Herz, ist eine Zeitenwende nicht schon längst überfällig? Den menschengemachten Klimawandel kann heute keine:r mehr ernsthaft in Frage stellen. CO₂-Neutralitätsziele wurden formuliert. Trotzdem hapert es beim Gegensteuern gewaltig, wie jüngst die Ablehnung von den umweltgerechteren Motorfahrzeugsteuern im Kanton Bern gezeigt hat. Es wird immer dringender, konkrete Massnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität umzusetzen. Nun hat uns die Ukraine-Krise auch noch die (zu) grosse Abhängigkeit der Verfügbarkeit fossiler Brennstoffe deutlich vor Augen geführt. Es bleibt also noch viel zu tun. Dies gilt im privaten Bereich, aber vor allem auf allen politischen Ebenen. Leider wurde in unserer Gemeinde die Energiekommission vor wenigen Jahren aus diffusen Gründen abgeschafft. Ein Appell an die Eigenverantwortung der Bürger:innen genügt nicht als Kompensation. Wir brauchen ein offizielles Gremium, das alle Aspekte von Natur, Umwelt, Ressourcen und Klimaschutz auf Gemeindeebene koordiniert, Konzepte und konkrete Massnahmen erarbeitet. Die letzthin vom Gemeinderat angekündigte Teilrevision des Organisations- und Verwaltungsreglements bietet für die Schaffung einer neuen Umwelt- und Klimakommission die ideale Gelegenheit. Der nötige politische Wille darf unter den gegebenen Umständen erwartet werden. Dies haben auch die 200 Untersreiber:innen für die Klimaneutralität 2030 in der Gemeinde Meikirch, die kla-

re Mehrheit für den Klimaschutzartikel im Kanton Bern und die Annahme der umweltgerechten Motorfahrzeugsteuern der Einwohner:innen von Meikirch gezeigt.

Wir haben immer wieder die Möglichkeit, an Wahlen und Abstimmungen unseren politischen Willen zum Ausdruck zu bringen und Einfluss zu nehmen. So auch an den Abstimmungen vom 15. Mai 2022. Der Vorstand der SP-Sektion Meikirch empfiehlt, den Abstimmungsparolen von SP Kanton Bern und SP Schweiz zu folgen:

Kantonal:

- Änderung der Kantonsverfassung (Vorrang Volksvorschlag vor Eventualantrag des Parlaments) **JA**

Eidgenössisch:

- Änderung des Transplantationsgesetzes (Widerspruchslösung) **JA**
- Änderung des Filmgesetzes **JA**
- Änderung des Frontex-Gesetzes (Kreiditerhöhung für die Frontex) **NEIN**

Im Namen des Vorstandes SP Meikirch
Willy Oppliger

FDP Meikirch

FDP

Die Liberalen

Urnenabstimmung für wichtige Geschäfte

Der Gemeinderat hat eine Änderung des Organisationsreglements in die Vernehmlassung geschickt, die Abstimmungen für wichtige Geschäfte der Gemeinde an der Urne vorsieht. Damit rennt er bei der FDP offene Türen ein! An der Gemeindeversammlung äussern sich in der Regel nur wenige Procente der Stimmberechtigten zu oft weittragenden Geschäften. Die Gemeindeversammlung ist ein wichtiges, flexibles Organ, das es zu erhalten gilt, an dem Bürgerinnen und Bürger direkt ihre Meinung kundtun. Es kann sich jedoch auch eine Eigendynamik entwickeln, die zu Entscheiden führt, die schlussendlich

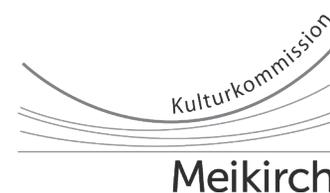
nicht im Sinne der nicht Anwesenden sind. Durch Mobilisierung und falsche, kurzfristig nicht verifizierbare Aussagen oder Ordnungsanträge können Fehlentscheide provoziert werden.

Gerade die Corona bedingten Versammlungsverbote haben gezeigt, dass sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an der Urne äussern und eine sehr hohe Stimmbeteiligung erwartet werden kann. Der Gemeinderat und die Parteien sind dabei natürlich gefordert die Geschäfte im Vorfeld gut vorzubereiten, eine politische Debatte muss an Orientierungsanlässen, in Chaträumen, in der Mechiuche-Zytig, vor dem Dorfladen und in den Beizen stattfinden – kurz es soll eine echte Debatte stattfinden. Es gilt das «Bringprinzip»: Die Behörden müssen ausgewogen orientieren, es kann nicht auf eine «Mappe» verwiesen werden.

Entscheide an der Urne werden so breiter abgestützt, das Stimmvolk weiss, worum es geht. Zudem können sich auch Betagte und beruflich stark engagierte Menschen einfacher einbringen. Natürlich sollen nur wichtige Planungs- und Finanzgeschäfte, Veränderungen der Steueranlage sowie hohe Verpflichtungskredite an die Urne kommen; das Fuder darf nicht überladen werden – in diesem Sinne freuen wir uns auf die kommenden Debatten – Ihre FDP.

Für den Vorstand: Dominique Weber

Kulturkommission Meikirch



Künstler-Apéro

Donnerstag, 28. April 2022 | 19.00 Uhr
im Mürgerhaus Meikirch

In unserer Gemeinde gibt es viele Menschen, die malen, zeichnen, drucken, fotografieren oder dreidimensional gestalten. Sie alle bereichern ihren Wohnort durch ihre künstlerische Tätigkeit.



Die Kulturkommission lädt deshalb Künstlerinnen und Künstler der Gemeinde Meikirch zu einem Apéro ein. Ein paar mitgebrachte Werke ermöglichen es, sich kennenzulernen und sich auszutauschen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das gemütliche Mürgerhaus in Meikirch bietet ein schönes Ambiente für inspirierende und vertiefte Gespräche. Um den Anlass vorbereiten zu können, brauchen wir Ihre Anmeldung

bis am 10. April 2022

bei Frau Andrea Helbling (Gemeindeverwaltung Meikirch, 031 828 28 20 oder andrea.helbling@meikirch.ch)

Netzwerk miteinander – füreinander



Nachbarschaftshilfe

Frühling, Aufbruch – Ein begleiteter Ausflug in unserer schönen Umgebung? Unsere Freiwilligen freuen sich über jeden Auftrag. Ihre Anfrage nimmt Dorli Egli gerne unter der Telefonnummer **077 470 86 67** entgegen.

Mittagstisch

Das gemeinsame Essen um 12 Uhr findet weiterhin im Tea-Room Chutzen in Meikirch an folgenden Dienstagen statt:

April 5. und 19.
Mai 3. und 17.
Juni 7. und 21.

Jubilarenbesuche

«Geburtstagskinder» in Heimen, Frauen und Männer über 90 Jahren erhalten von uns Freiwilligen, im Auftrag des Gemeinderates, Besuch. Zudem feiern in diesem Jahr dreizehn Personen in unserer Gemeinde ihren 90. Geburtstag. Mit einem Präsent dürfen wir auch ihnen ein Zeichen der Wertschätzung und des Dankes überreichen. Sie haben in ihrem langen Leben verschiedenste Dienste zugunsten der Allgemeinheit erbracht.

Senioren-Essen

Das neue Gastgeber-Team hat sich gut eingearbeitet. Die Gäste geniessen das feine Essen der GEWA Zollikofen und die Desserts, die von Mitgliedern der Vereine gespendet werden. Es hat noch Platz für neue Besucherinnen und Besucher. Das Zusammensein und der Austausch untereinander sind sehr wertvoll.

Für Rückfragen und für eine Anmeldung können Sie auf die Telefon-Nummer **077 457 61 56** anrufen. Therese Röthlisberger, Ursula Wenziker und Monika Bodmer würden sich sehr freuen, neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Kirchgemeinde Meikirch



Danke!

Für all die Zeichen der Wertschätzung in Form von Briefen und Karten und Beiträgen anlässlich des Abschiedsgottesdienstes oder in der Mechiuche-Zytig, danke ich, danken wir, herzlich! Rosalie Oesch und der Kirchgemeinderat, das Mitarbeiter*innenteam, die Musiker*innen, die Verantwortlichen für die Technik, die Hauswart*innen und alle, die live oder am Bildschirm dabei waren,

haben uns einen berührenden, gehaltvollen, musikalischen und persönlichen Höhepunkt bereitet, von dem wir noch lange zehren werden. Schön, dass wir trotz des Abschieds hierbleiben dürfen und weiterhin, wenn auch auf andere Art und Weise, miteinander unterwegs bleiben.

Pfarrer David Kuratle

Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Vakante Pfarrstelle

Wir haben sie noch nicht, die Pfarrperson, welche die Aufgaben von David Kuratle weiterführen wird. Wir werden die Pfarrstelle demnächst ein zweites Mal ausschreiben. Aus den eingegangenen Bewerbungen, die wir auf die erste Ausschreibung erhalten haben, ergab sich leider keine Anstellung. Wir müssen und wollen uns Zeit geben, um eine geeignete Person für diese anspruchsvolle Arbeit zu finden. Der Kirchgemeinderat ist ausserordentlich dankbar für die sehr gute Stellvertreterinnenlösung mit Pfarrerin Anita Masshardt. Zusammen mit Pfarrerin Christa-Maria Tobler und ergänzt mit Pfarrkolleginnen und Kollegen, die Sonntagsgottesdienste übernehmen, gestaltet das Team das kirchliche Leben in unserer Gemeinde sehr engagiert, farbig und kreativ.

Krieg in der Ukraine

Auch wir als Kirchgemeinde Meikirch setzen Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit allen Aktionen, die dem Frieden, der Nothilfe vor Ort und der Aufnahme von Geflüchteten dienen. Eine Möglichkeit sind Spenden, die wir als Kollekten an den Gottesdiensten erheben. Wir behalten dabei im Auge, dass andere Werke, die wir regelmässig unterstützen, nicht vergessen gehen. Vollerorts wird wichtige Präventionsarbeit geleistet. Viele sind durch die Aufnahme von Geflüchteten ebenfalls vom Krieg betroffen und benötigen finanzielle Unterstützung. Was wir immer können, ist beten und bitten, zum Beispiel mit dem Friedensgebet von Dietrich Bonhoeffer, O Herr mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens, dass ich Liebe übe, wo man sich hasst. Herzlichen Dank allen, für die Solidarität und Unterstützung!

Landfrauenverein Meikirch



Landfrauenverein
Meikirch

Danke, Danke, Danke

Für die vielen positiven Rückmeldungen zu unserer schriftlichen Hauptversammlung. Danke für die zahlreichen wohlwollenden Zeilen die uns erreicht haben. Es sind 107 Abstimmungscouverts zurückgekommen, das hat uns sehr gefreut. Alle Traktanden sind von der grossen Mehrheit angenommen. Dazu durften wir 22 Jubilarinnen mit einer Azalee überraschen. Danke Sue Steiner und Therese Ulrich für eure jahrelange Mitarbeit und euer Engagement in unserem Vorstand und dass ihr uns bei der Durchführung der Kurse weiterhin unterstützt. Danke auch an Marlies Guggisberg-Ochsner für deine Arbeit im Vorstand.

Wir sind immer noch auf der Suche nach Unterstützung für die Arbeit im Vorstand.

Unser Kursprogramm ist bereits in alle Haushalte unserer Gemeinde verschickt worden. Wir freuen uns auf regen Besuch der Anlässe und Kurse.

Unsere Nächsten Kurse:

Jeweils Dienstags und Mittwochs Yoga in Ortschwaben, Anmeldung bei Belinda Josten 079 576 43 81

06. April 2022 Offene Stube wir spielen Lotto, bitte um Anmeldung bis 04. April bei Nathalie Krebs 077 411 61 49

23. April 2022 Essbare Wildkräuter, Anmeldung bis 20. April bei Therese Ulrich 079 716 26 37

14. Mai 2022 Apéro-Riche Kurs, Anmeldung bis 04. Mai bei Sue Steiner 079 319 97 98

Die Details zu den Kursen finden sie wie gewohnt auf unserer Homepage www.landfrauenverein-meikirch.ch.

Herzlichst und bis bald der Vorstand

Elternverein Jojo Meikirch



www.evm-jojo.ch

Rückblick

Ende Februar trafen sich 11 Kinder zum Seilspringen. Seilspringen? Nein! Rope Skipping! Sandra und Jenny vom Rope-Skipping-Verein Steffisburg leiteten den Kurs in der Turnhalle Ortschwaben. Sie hatten viele unterschiedliche Seile mitgebracht und zeigten verschiedene Figuren und Abläufe. Aber zuerst wurden die Muskeln mit einer Stafette aufgewärmt. Zwei Teams traten gegeneinander an. Zum Schluss schwangen die Leiterinnen erst mit einem grossen Seil und dann noch mit zwei Seilen. Für manche Kinder kostete es anfänglich Überwindung, ins Seil zu springen. Die meisten hatten den Dreh jedoch ganz schnell raus und hüpfen mit grossem Eifer in den schwingenden Seilen wie klei-

ne Hüpfbälle auf und ab – wir bedanken uns für diesen gelungenen Sportanlass!

Ausblick

Mi, 06.04.22: Spielplatz-Zvieri Wahlen-dorf

Mi, 08.06.22: Buchvorstellung «Mala und Minka»

Fr, 17.06.22 Spielplatz-Zvieri Meikirch mit Grillieren

Infos und Anmeldung:

www.evm-jojo.ch

Auch nicht-Mitglieder sind bei unseren Anlässen herzlich willkommen!

Vorstand Elternverein Jojo Meikirch,
Marlies Hanf-Schöbinger

Märmeli Spiel- und Waldspielgruppe



Märmeli Spiel- und Waldspielgruppe

Die Narren waren los in Meikirch!

Zu unserer grossen Freude durften wir am Samstag 5. März 2022 unsere traditionelle Märmelifasnacht durchführen. Begleitet von wunderbarem Sonnenschein, lachenden Piraten, Bären, Prinzessinnen, Hexen, Clowns, Engeln, Drachen, Käfern, Schmetterlingen und unzähligen andern kreativ kostümierten Kindern und natürlich ganz wichtig, mit der musikalischen Unterstützung der Guggenmusig «Taktsurfer» aus Münchenbuchsee und den «Schoppy Vögu» aus Schönbühl, zog der Tros vom Dorfplatz Richtung Schulhaus Gassacker. Dort genossen wir Fasnachtschüechli und Tee, warfen Konfetti und horchten dem Platzkonzert der beiden Guggen.

Das Spielgruppenteam bedankt sich herzlich bei den Guggen und allen Teilnehmern für ihr zahlreiches Erscheinen.

Schnupperwoche

Am Montag nach der Fasnacht startete in der Spiel und Waldspielgruppe Märmeli die Schnupperwoche. Wir haben uns sehr über die neugierigen kleinen



ELEKTRO
ROLLIER
SCHAEDELI

Elektro Rollier-Schaedeli AG

Olympiaweg 1 | 3042 Ortschwaben
Tel. 031 829 05 75 | Fax 031 829 16 41
info@rollier-schaedeli.ch | www.rollier-schaedeli.ch
Besuchen Sie unsere Ausstellung. (auch online)

Lehrstelle für Sommer 2022 frei

Elektrische Installationen | Sämtliche Reparaturen
Telematik | Zentralstaubsaugeranlagen | Alarmanlagen
AEG-Verkauf und Service | eigene Lampenausstellung

Besucher gefreut, welche wir im Laufe dieser Woche begrüßen durften und hoffen doch sehr ihnen einen positiven Einblick in die Spielgruppe ermöglicht zu haben.

Nun hoffen wir auf zahlreiche Anmeldungen, denn wir haben noch einige **freie Plätze in der Wald- und in den Innengruppen.**



Musikgesellschaft Wahlendorf



musikgesellschaft
wahlendorf

Liebe Freunde der MG Wahlendorf

Nach über zwei Jahren dürfen wir wieder gemeinsam musizieren und das macht sehr grosse Freude! Die Zusammenkünfte zum Musik machen oder der Austausch bei einem kühlen Bier hat uns allen sehr gefehlt. Wir hoffen sehr, dass diese Pandemie bald dem Ende entgegen geht und unser Leben, unsere Kultur wieder zur gewissen Normalität über gehen kann.

Die Vorbereitungen für das Frühlingskonzert sind voll im Gange und alle Musikantinnen und Musikanten sind mit viel Freude und Einsatz dabei.

Das Frühlingskonzert findet am 14. + 15. Mai 2022 in der Mehrzweckhalle Ortschaftswaben statt. Ein sehr unterhaltsames Konzertprogramm für Jung und Junggeblieben wird einstudiert und zum Besten gegeben. Das darf man nicht

verpassen und wir freuen uns, Euch an einem dieser Daten begrüßen zu dürfen.

Nun wünschen wir Euch eine gute Zeit und bleibt gesund!

Ihre Musikgesellschaft Wahlendorf

Naturschutzverein Meikirch

Präsident: Peter Sahli, Ortschaftswaben,
Tel. 031 829 23 06



Naturschutzverein
Meikirch
40 Jahre Jubiläum

Seit mehr als 40 Jahren engagieren sich die Mitglieder des Naturschutzvereins Meikirch für die Erhaltung und Förderung einer naturnahen Landschaft in unserer Gemeinde.

Wir feiern dieses Ereignis mit einem Jahr Verzögerung zusammen mit unseren Mitgliedern (bitte anmelden) und geladenen Gästen am 29. April 2022 im Mürgerhaus in Meikirch.

Informationen zum Naturschutzverein unter www.nsvm.ch

Der Vorstand

TCS – Sektion Bern



Das Projekt Löhracher ist wichtig für die Gemeinden Meikirch, Kirchlindach, Wohlen und Bremgarten

Fussball ist in den letzten Jahren immer populärer geworden, vor allem auch mit dem Aufkommen des Frauen- und Mädchenfussballs – das ist grossartig. Kein Wunder: Fussball ist erschwinglich und für die Mitgliederbeiträge wird viel geboten, vor allem dank dem unermüd-

lichen Einsatz unserer Trainer*innen, Funktionär*innen und Betreuer*innen. Aber mit Engagement alleine ist es nicht getan. Ein erfolgreicher Verein braucht auch eine passende Infrastruktur, die der Nachfrage (auch in kommenden Jahren) gewachsen ist.

Das Projekt einer Sportanlage auf dem Löhracher ist nicht nur bedeutend für die beiden Fussballclubs, FC Goldstern und SC Wohlensee und deren Vereinsmitglieder, sondern auch für Gemeinde Meikirch. Es sind Projekte wie diese, die mithelfen der Sogwirkung der Stadt etwas entgegenzusetzen.

Wenn Klassenkamerad, Tochter, Sohn, Schwarm, Tante oder Papa am Wochenende auf dem Löhracher für den FC Goldstern aufläuft, schaut auch der Anhang viel eher auf dem Fussballplatz vorbei, als wenn sich die Gemeindejugend auf Plätzen der Stadt Bern verteilt. Ein Projekt wie die Sportanlage Löhracher stärkt nicht nur die Verwurzelung des Vereins in der Region, sondern schafft auch sozialen Mehrwert als Treffpunkt.

Überdies kämpfen die Stadtfussballclubs selbst mit notorischen Platzproblemen, was gerade unter auswärtigen Kindern zu einer rigiden Selektion führt. Im besten Fall wenden sich die abgewiesenen Kids anderen Sportarten zu, im schlechteren Fall wird die Freude an Spiel und Bewegung abgewürgt, bevor sie sich überhaupt entfalten konnte.

So oder so stünde es einer Agglomerationsgemeinde aber schlecht an, ihre bewegungsfreudige Jugend einfach auf die bereits stark beanspruchten Sportanlagen in der Stadt abschieben zu wollen. Zudem macht es eine Gemeinde wiederum als Wohnort attraktiver, wenn die Junior*innen einer der beliebtesten Sportarten nicht in die Stadt pendeln müssen, um dieser Leidenschaft nachzugehen.

Die Sportanlage Löhracher ist keine grössenwahnsinnige Vision, sondern ein bedarfs- und zukunftsorientiertes Projekt. Und jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um Planungssicherheit zu

schaffen und die beiden Fussballvereine infrastrukturtechnisch auf ein festes Fundament zu stellen.

Vorstand FC Goldstern

Jodlerchörli Kirchlindach

DurCHATMEN, zusammenstehen und singen

Das Jodlerchörli Kirchlindach hat im März seine regelmässigen Proben wieder aufgenommen. Geplant in diesem Jahr sind zwei, drei Auftritte. Und frisch gedruckt ist eine CD: «Schöni Zyte».



Es sieht tatsächlich so aus, als wäre die Pandemie, die zwei Jahre lang unser Leben einschränkte, endlich vorbei. Und so treffen wir uns am zweiten Tag dieses zwar kalten, aber sonnigen Frühlingsmonats zum ersten Mal seit langer Zeit wieder zu einer ganz normalen Probe. Wobei: ganz normal ist die Probe nicht. Einige, auch unser alter Dirigent Ueli Bieri, haben das Chörli im Verlauf der Pandemie verlassen. Sabina Kuhn, unsere erste Jodlerin, steht jetzt auch als Dirigentin vor uns. Sie hat

zugesagt, dass wir im neuen Abschnitt unseres Chors, auf sie zählen können.

Der 2. März also, im altbekannten Singsaal der Schule Kirchlindach. Alle Lichter sind gelöscht. Wir denken an den Krieg, den ein wild gewordener, alternder Mann im Osten Europas losgetreten hat. Dann atmen wir durch. Wir stehen zusammen und singen als erstes den bekannten «Geburtstagsjutz». Einfach so, ohne Aufwärmen, im Kaltstart sozusagen. Nach den ersten Takten die grosse Freude: Wir können es noch!



Der letzte Ton verklingt. Die Lichter gehen wieder an, und Sabina leitet das Einsingen. Im Verlauf des Abends singen wir einige der bekannten Lieder. *Am Thunersee. Es schöns Dehei. Wie doch d'Zyt vergeit.* Die Einsätze sind nicht ganz so präzis wie früher. Die Stimmen sind noch etwas belegt. Aber die Freude ist wieder da. Und dieses wärmende Gefühl, das mit jedem Lied eine andere Farbe, eine andere Qualität bekommt.

Nichts überstürzen! Das ist unsere Devise in den kommenden Monaten. Wir werden, eins nach dem anderen, alle

Lieder unseres Repertoires, von den *Schwäbeli* bis zum *Senneläbe* wieder hervorheben. Wir werden sie so auffrischen und polieren, dass wir sie unseren Zuhörerinnen und Zuhörern stolz präsentieren können.

Am 2. Juli werden wir zum ersten Mal wieder vor Leuten singen, noch nicht in einem öffentlichen Konzert, sondern an der Hochzeit von Mänu, unserem hoffnungsvollen jungen Tenor. Und am 18. September, am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag begleiten wir den Gottesdienst in Kirchlindach.

Das wär's dann also vom neuen Start unseres traditionellen Chors. Zwei Dinge bleiben noch:

Wer uns schon vor unserem ersten Konzert hören möchte, kann unsere neue CD „Schöni Zyte“ im Volg Kirchlindach kaufen oder beim Sekretär bestellen. „Es ist der beste Tonträger des Jodlerchörli Kirchlindach“, sagt Ueli Bieri, der die Lieder mit uns eingeübt und aufgenommen hat.

Und ausserdem! Wichtig für alle, welche die Freude an einem schönen Jodel auch als Sängerin oder Sänger spüren wollen! Meldet euch bei uns! Wir suchen Mitsängerinnen und Mitsänger in jeder Stimmlage. Besondere musikalische Kenntnisse braucht es dafür nicht. Mit einer guten Stimme und dem Willen, regelmässig zu proben, bist du dabei! Jeden Mittwochabend im Singsaal Kirchlindach. Und an den Konzerten, die schon nächstes Jahr wieder öfter stattfinden werden.

Hanspeter Bundi, Sekretär


MOTO
E. Burkhalter

Tel. 031 829 16 87

werkstatt@moto-burkhalter.ch | www.moto-burkhalter.ch


Rohrbach Küchen

Scheunerweg 9, 3063 Ittigen, Tel. 031 921 89 56

Schützenrain 3a, 3042 Orschwaben

www.rohrbachkuechen.ch



Wir führen sämtliche Elektroinstallationen aus:

- Service- und Reparaturarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Photovoltaikanlagen sowie Solarspeichersysteme
- Verkauf von Haushaltsgeräten (Aktionen siehe Webseite)
- Ladestationen für E-Mobility
- ... und vieles, vieles mehr...



elektro hegg ag | Heidmoosweg 15 | 3049 Säriswil | 031 829 18 17 | www.elektro-hegg.ch

matter ag

Sanitär • www.matterag.ch • Heizung
Bernstr.10 • 3045 Meikirch • 031 829 03 17



HEINZ BURRI
SANITÄR + HEIZUNG

3046 Wahlendorf Ausserdorfstrasse 17 Tel. 079 299 33 30

mbt beton *technik*

Postgasse 8
3042 Orschwaben
031 828 20 20
www.mbt.ch / info@mbt.ch

... für ganzheitliche Lösungen rund um den Beton!

- Betoninstandsetzung
- Bohren und Trennen von Beton
- Bauwerksverstärkungen (CFK-Lamellen)
- Abdichtungen / Sanierverputze
- Balkon- und Terrassenbeschichtungen
- Umbauarbeiten



Zimmerei | Schreinerei

3045 Meikirch | www.holzbauhuegli.ch

- Neubauten in Holz
- Elementbau
- Instandsetzung und Ausbau
- Denkmalschutz Gebäude
- Energetische Renovationen
- Fassaden
- Bauschreinerei
- Innenausbau
- Holz- & Holz/Aluminium-Fenster
- Kunststoff-Fenster
- Dachflächenfenster
- Türen
- Parkett-, Laminat-, Korkböden
- Möbel
- Platten, Latten, Balken etc.
- Vermietung Festische

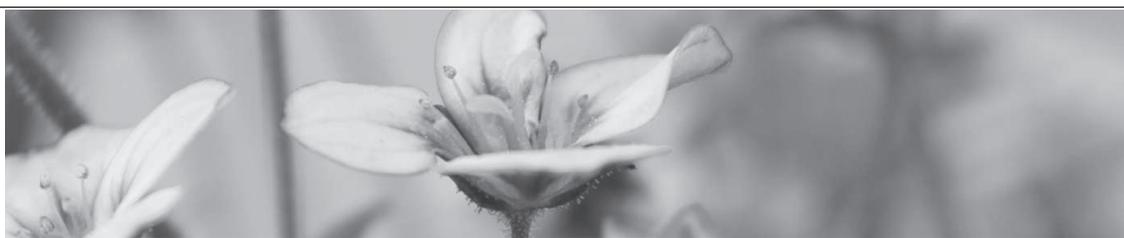
HIER

könnte auch Ihr Inserat stehen

Wir engagieren
uns für
eine belebte
Bergwelt.
berghilfe.ch



Schweizer
Berghilfe



BlumenAmbiance

Öffnungszeiten Ostern:

Gründonnerstag, 14. April 2022 8.00 – 16.00 Uhr
Ostersamstag, 16. April 2022 8.00 – 16.00 Uhr

**Selbstbedienung ausserhalb unserer regulären
Öffnungszeiten (Bezahlung bar oder mit Twint)**

BlumenAmbiance GmbH, Kalchackerstr. 119, 3047 Bremgarten
T 031 301 95 26 / BlumenAmbiance@gmx.ch / www.BlumenAmbiance.ch